

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Kassa u. Coup. 214 327, Wechsel 813 950, Effekten 582 793, Debit. 4 337 692, Vorschuss geg. Effekten 471 188, (Aval 186 475), (Bürgschafts-Debit. 360 000), Teilg. 373 701, Immobil. 43 807, Bankgebäude 165 500, Inventar 3000. — Passiva: A.-K. 2 500 800, R.-F. 276 000, Spez.-R.-F. 31 000 (Rüchl. 6000), Kredit. 1 251 375, Einlagen 1 922 774, Akzepte 864 231, (Aval 186 475), (Bürgschafts-Kto 360 000), unerhob. Div. 708, Innerer R.-F. 50 000 (Rüchl.), Talonsteuer 2500 (Rüchl.), Div. 100 032, Tant. 4054, Vortrag 2484. Sa. M. 7 005 960.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 52 923, Steuern 11 004, Abschreib. auf Bankgebäude u. Inventar 4942, do. Effekten 4516, Reingewinn 165 071. — Kredit: Vortrag 2840, Zs. 142 974, Provis. 70 692, Teilg. 21 950. Sa. M. 238 458.

Dividenden 1895—1913: $6\frac{1}{3}\%$, $6\frac{1}{2}\%$, $6\frac{2}{3}\%$, $6\frac{2}{3}\%$, $6\frac{2}{3}\%$, 6, 3, 4, 5, 5, 6, $6\frac{1}{2}\%$, $6\frac{2}{3}\%$, $6\frac{1}{2}\%$, 6, 0, 3, 4, $4\frac{0}{10}\%$. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: H. Wiele, Wilh. Pelizaeus.

Prokuristen: A. Bornmann, O. Hagemann.

Aufsichtsrat: (6—9) Vors. Rittergutsbes. Otto von Laer, Oberbehme; Stellv. Paul Weihe, Rich. Böckelmann, Heinr. Schönfeld, Herford; Komm.-Rat Carl Steinmeister. Bünde i. W.; Bank-Dir. Ed. Delius, Bielefeld; Ed. Linneweh, Sundern. *

Spar- und Vorschussbank zu Hermsdorf i. Erzgeb.

Gegründet: 25./1. 1891. Hervorgeg. aus dem seit 1871 bestand. Spar- u. Vorschuss-Verein e. G. **Zweck:** Betrieb von Bankgeschäften aller Art.

Kapital: M. 75 000 in 50 Aktien à M. 1000 u. 50 Aktien à M. 500.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** In der Zeit vom Febr. bis April.

Stimmrecht: M. 1000 Aktienbesitz = 2 St., M. 500 = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Kassa 9778, Hypoth. 1 122 417, Wechsel 64 651, vorübergehend angelegt 11 400, Zs. 21 006, Grundstückswert 15 000, gegen Bürgsch. 8000, Wertpapiere u. Inventar 1285. — Passiva: A.-K. 75 000, R.-F. 11 375, Spez.-R.-F. 3661, Spareinlagen 1 115 026, Zs. 38 656, Reingewinn 9819. Sa. M. 1 253 539.

Dividenden 1891—1913: 12, 8, 8, 9, 10, 8, 8, 9, $9\frac{1}{2}\%$, 5, 7, 8, $8\frac{1}{2}\%$, $7\frac{1}{2}\%$, $7\frac{1}{2}\%$, $6\frac{1}{2}\%$, 7, 7, $7\frac{1}{2}\%$, 8, 7, 7, $8\frac{0}{10}\%$. Coup.-Verj.: 3 J. n. F.

Direktion: Dir. Bruno Hennig, Stellv. K. H. Walter.

Aufsichtsrat: Vors. E. Cl. Polster, Stellv. H. H. Hennig, Schriftf. R. F. Fischer.

Hildesheimer Bank in Hildesheim,

Zweigniederlassungen in Goslar, Harzburg, Duderstadt u. Elze.

Gegründet: 12./12. 1886. Die Bank ist bei der Braunschweiger Privatbank (früher Ludwig Peters Nachf.) in Braunschweig mit Aktienbesitz beteiligt, auch steht die Bank infolge gegenseitigen Aktienaustausches zu dauerndem Besitze in Interessengemeinschaft mit der Hannov. Bank. Die frühere Filiale der Bank in Göttingen wurde 1913 in eine Akt.-Ges. unter der Firma Bankverein Göttingen (A.-K. M. 6 000 000) umgewandelt. Anfang 1913 Übernahme der Bank-Abteil. der Firma Gebr. Wolfes in Elze u. Errichtung einer Fil. in Duderstadt (1./4. 1913). Die Bank ist kommanditistisch beteiligt bei der Bankfirma Schwarz, Goldschmidt & Co. in Berlin, Joseph Kayser & Co., Einbeck; H. Brandt, Lamspringe, sowie an der jetzt in Liquid. befindl. Firma Ludwig Peters Nachf., Braunschweig; ausserdem ist die Bank an der Firma M. Falck, Einbeck, interessiert. Die Bank errichtete 1906 die Kredit- u. Hilfskasse der Hildesheimer Bank G. m. b. H. (Stamm-Kap. M. 50 000). Der Aktienbesitz befreund. Banken u. dauernde Beteilig. standen Ende 1913 mit M. 5 250 262 zu Buch.

Kapital: M. 12 000 000 in 12 000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 250 000 mit 50% Einzahl., vollgezahlt 1889; erhöht 1895 um M. 750 000 (emitt. zu 122%), 1897 um M. 1 000 000, hiervon offeriert M. 750 000 den Aktionären zu 125%, fernere Erhöhung im Febr. 1898 um M. 1 000 000 (div.-ber. ab 1./7. 1898), hiervon M. 500 000 offeriert den Aktionären mit 135% abzügl. 4% Stück-Zs. bis 30./6. 1898; weiter erhöht lt. G.-V. v. 2./3. 1899 um M. 2 000 000 (div.-ber. ab 1./7. 1899), übernommen von der Hannov. Bank, hiervon angeboten M. 1 000 000 zu 139.50% lt. G.-V. v. 27./2. 1904 um M. 1 000 000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1904, übernommen von einem Konsort. zu 130%, angeboten den Aktionären 700 Aktien 16.—31./3. 1904 zu 135%; lt. G.-V. v. 18./2. 1909 um M. 1 000 000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1909, übernommen von einem Konsort. zu 145% plus 3% für Aktienstemp., zur Zeichnung aufgelegt zu 151% Agio mit M. 500 000 in R.-F.; lt. G.-V. v. 18./2. 1911 um M. 1 000 000 (auf M. 10 000 000), div.-ber. ab 1./1. 1912, die zu 130% an ein Konsort. begeben wurden. Von diesem wurden M. 750 000 zu 162% an ein Konsort. zugeteilt u. M. 250 000 zu 158% der Hannov. Bank zu dauernden Besitz gewährt; Agio mit M. 300 000 in R.-F. Nochmalige Erhöhung lt. G.-V. v. 21./11. 1911 um M. 2 000 000, div.-ber. ab 1./1. 1912, übernommen von einem Konsort. zu 154%, angeboten davon M. 1 500 000 den alten Aktionären Nr. 1—9000 zu 156%, restl. M. 500 000 wurden der Hannov. Bank zu 158% überlassen; Agio mit M. 1 000 000 in R.-F.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), etwaige besond. Rüchl., an Vorst. u. Beamte vertragsm. Anteile, 4% Div., 2% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 2500 an jedes Mitgl.), Rest nach G.-V.-B.